

## Gebrauchsinformation »Self etching flowable composite«

*Self etching flowable composite* ist ein selbstätzendes, selbstadhäsives, röntgenopaktes, fließfähiges Composite, welches mit Licht aushärtet. Es ist sofort einsatzbereit, da die vorbereitenden Schritte Ätzen, Primern und Bonden darin enthalten sind.

### Indikationen

- Kleine Restaurationen der Klasse I und III
- Restaurationen der Klasse V
- Unterfüllung von Klasse I und II
- (Erweiterte) Fissurenversiegelung
- Reparaturen von Composite-Restaurationen
- Modifikationen an Provisorien und Langzeitprovisorien
- Ausblocken und Auffüllen von Unterschnitten in Kavitäten
- Kleine okklusale Milchzahnkavitäten

### Kontraindikationen

- Das Material nicht bei bekannten Allergien gegen einen der Inhaltsstoffe oder bei Kontaktallergien verwenden.
- Das Material nicht verwenden, wenn eine ausreichende Trockenlegung oder die empfohlene Anwendungstechnik nicht möglich ist.
- Das Material nicht auf der geöffneten Pulpa anwenden.
- Das Material nicht auf geätztem Dentin verwenden.

### Grundlegende Sicherheitshinweise

- Nur für den zahnärztlichen Gebrauch.
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Hautkontakt mit der Paste vermeiden. Bei versehentlichem Kontakt mit Wasser und Seife waschen. Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.

### Nebenwirkungen

Bisher sind keine systemischen Nebenwirkungen bekannt. In seltenen Fällen ist eine Hypersensibilität gegen Komponenten des Materials nicht auszuschließen.

### Wechselwirkungen

- Eugenolhaltige Materialien, Wasser und ölhaltige Luft können die Polymerisation des Materials an der Kontaktstelle verhindern.
- Bei der Verwendung von kationischen Mundwässern, Plaquerevelatoren oder Chlorhexidin können Verfärbungen auftreten.

### Hinweise zur Anwendung

- Lichtgeräte sollten eine Lichtstärke von mindestens 400 mW/cm<sup>2</sup> aufweisen, bei 450 nm emittieren und regelmäßig auf ihre Leistung überprüft werden. Herstellerangaben des verwendeten Lichtgerätes beachten.
- Das Licht sollte so nah wie möglich am Material platziert werden.
- Die Verwendung von Kofferdam wird empfohlen.
- Die sauerstoffinhibierte Schicht nicht entfernen, da sie für den Verbund mit der nächsten Schicht benötigt wird.
- Bitte die Gebrauchsinformationen der Materialien beachten, die mit *Self etching flowable composite* verwendet werden.

### Empfohlene Anwendung

#### Kleine Restaurationen der Klasse I, III, V und Unterfüllung von Klasse I und II

1. Zahnfarbe bestimmen und den entsprechenden Farbton auswählen.
2. Kavität entsprechend den allgemeinen Regeln der Adhäsivtechnik vorbereiten. Ggf. Schmelzränder abschrägen. Pulpa in tiefen Kavitäten mit geeigneten Präparaten schützen.

**Bitte beachten:** Die Verwendung von Kofferdam wird empfohlen.

3. Zahn reinigen, alle Reinigungsrückstände mit Wasserspray entfernen.

**Bitte beachten:** Eine Reinigung mit Alkohol kann zur Übertrocknung des Dentins führen.

4. Zahn mit wasser- und ölfreier Luft trocknen. Zu große Restfeuchtigkeit und Übertrocknung vermeiden. Auf der Zahnoberfläche muss eine feuchte Schicht verbleiben.
5. Das Material durch Drücken der Spritze mit Hilfe des Luer-Lock-Tips auf die Kavitätenoberfläche applizieren und 25 s

mit dem Pinsel in einer dünnen Schicht (≈ 0,5 mm) in die gesamte Oberfläche der Kavitätenwand einmassieren.

6. Gegebenenfalls vorhandene Überschüsse entfernen.
7. 20 s lichthärten.
8. Material wie folgt schichten:
  - Kleine Restaurationen der Klasse I, III, V: Mit dem Material Schichten von maximal 2 mm Schichtstärke aufbauen und jede Schicht 20 s lichthärten.
  - Unterfüllung von Klasse I und II: Mit dem Material **eine** Schicht von maximal 1 mm Schichtstärke aufbauen und 20 s lichthärten.

**Bitte beachten:** Erneutes Einmassieren der einzelnen Schichten ist nicht notwendig.

9. Überschüsse entfernen, die Füllungsfläche mit geeigneten Instrumenten konturieren und ausarbeiten.
10. Mit Polierpasten die Füllungsfläche und angrenzende Oberfläche polieren. Für das Polieren Polierkelche oder Polierscheiben verwenden.

#### Fissurenversiegelung und erweiterte Fissurenversiegelung

1. Für die erweiterte Fissurenversiegelung besonders enge und ampullenförmige Fissuren erweitern.
2. Schmelz mit fluoridfreier Paste reinigen, alle Reinigungsrückstände mit Wasserspray entfernen und den Zahn mit wasser- und ölfreier Luft trocknen. Dabei auf dem Schmelz eine feuchte Oberfläche belassen.
3. Zahnfarbe bestimmen und den entsprechenden Farbton auswählen.

**Bitte beachten:** Eine zusätzliche Schmelzätzung wird empfohlen. Dazu Schmelz für 15–30 s mit 37 %igem Phosphorsäuregel ätzen, 15 s mit Wasser spülen und mit öl- und wasserfreier Luft trocknen. Dabei auf dem Schmelz eine feuchte Oberfläche belassen.

4. Das Material durch Drücken der Spritze mit Hilfe des Luer-Lock-Tips auf das Fissurenrelief bzw. auf die Kavitätenwände applizieren und 25 s mit dem Pinsel in einer dünnen Schicht (≈ 0,5 mm) in die gesamte Oberfläche einmassieren.
5. Gegebenenfalls vorhandene Überschüsse entfernen.
6. 20 s lichthärten.
7. Im Bedarfsfall Material mit maximal 2 mm Schichtstärke aufbauen und 20 s lichthärten.

**Bitte beachten:** Erneutes Einmassieren der einzelnen Schichten ist nicht notwendig.

8. Okklusion prüfen und bei Bedarf anpassen.

### Desinfektion

Der Pinselhalter ist nach Desinfektion wiederverwendbar, sollte aber bei sichtbaren Verschleißspuren, z. B. Kratzern, ausgetauscht werden. Die Desinfektion kann mit einer handelsüblichen Wisch- oder Tauchdesinfektion erfolgen. Eine ausschließliche Verwendung von RKI (Robert Koch Institut) gelisteten Desinfektionsmitteln wird empfohlen.

### Zusammensetzung

Bariumglas in einer Bis-GMA-basierten Matrix aus Dentalharzen. Pigmente, Additive und Katalysator. Füllstoffgehalt: 66 Gew.-% = 43 Vol.-%. Die Variationsbreite der anorganischen Füllstoffpartikel liegt zwischen 0,02 und 2,3 µm.

### Lagerung

Bei Raumtemperatur (15 bis 25 °C/59 bis 77 °F) lagern. Spritzen nach der Anwendung wieder verschließen. Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden.

### Handelsformen

REF 2109	2 Spritzen à 2 g Composite (A2)
	1 Pinselhalter
	20 Pinsel
	20 Tips

## Instructions for use for "Self etching flowable composite"

*Self-etching flowable composite* is a self-etching, self-adhesive, radiopaque, flowable composite that is cured with light. It is immediately ready for use because the preparatory steps of etching, priming and bonding are contained in it.

### Indications

- Small restorations of class I and III
- Restorations of class V
- Underfilling material for class I and II
- (Extended) fissure sealing
- Repairs of composite restorations
- Modifications to temporaries and long-term temporaries
- Blocking out and filling of undercuts in cavities
- Small occlusal primary tooth cavities

### Contraindications

- Do not use the material where there are known allergies to any of the components or contact allergies.
- Do not use the material if a sufficiently dry working area or the recommended application technique is not possible.
- Do not apply the material to the exposed pulp.
- Do not use the material on etched dentine.

### Basic safety information

- For dental use only.
- Keep out of the reach of children.
- Avoid skin contact with the paste. In case of accidental contact, rinse with water and soap. In case of contact with the eyes, rinse immediately with lots of water and consult a physician.

### Side effects

There are no known systemic side effects to date. Rare cases of hypersensitivity to components of the material cannot be excluded.

### Interactions

- Materials containing eugenol, water and air containing oil can prevent the polymerization of the material at the contact surfaces.
- The use of cationic oral rinses, plaque indicators and chlorhexidine may lead to discoloration.

### Notes for use

- Light-curing units should have a luminous intensity of min. 400 mW/cm<sup>2</sup>, emit at 450 nm, and their performance should be checked regularly. Observe the manufacturer's instructions for the light-curing unit used.
- The light should be positioned as closely to the material as possible.
- It is advisable to use a rubber dam.
- Do not remove the oxygen inhibited layer because this is required for the bond with the next layer.
- Observe the instructions for use of the materials that are used with the *self etching flowable composite*.

### Recommended use

#### Small restorations of class I, III and V and underfilling material for class I and II

1. Determine tooth color and select the appropriate shade.
2. Prepare the cavity in accordance with the general rules for the adhesive technique. Bevel the enamel edges if necessary. Protect pulp in deep cavities with appropriate preparations.

**Please observe the following:** It is advisable to use a rubber dam.

3. Clean tooth, remove all cleaning residue with water spray.

**Please observe the following:** Cleaning with alcohol may cause overdrying of the dentine.

4. Dry the tooth with water-free and oil-free air. Avoid both excessive residual moisture and over-drying. A moist layer must remain on the surface of the tooth.
5. Apply the material to the cavity surface with the aid of the Luer-Lock-Tip by pressing the syringe and massage a thin layer ( $\approx 0.5$  mm) into the entire surface of the cavity wall for 25 s using the brush.

6. Remove any excess, if necessary.
7. Light-cure for 20 s.
8. Layer the material as follows:
  - Small restorations of class I, III and V: Use the material to build up layers with a maximum 2 mm layer thickness and light-cure each layer for 20 s.
  - Underfilling material for class I and II: Use the material to build up **one** layer with a maximum 1 mm layer thickness and light-cure for 20 s.

**Please observe the following:** It is not necessary to work in the individual layers once more.

9. Remove excess, contour the filling surface and finish using suitable instruments.
10. Use polishing paste to polish the filling surface and neighboring surfaces. Use a polishing cup or polishing disc for polishing work.

#### Fissure sealing and extended fissure sealing

1. For extended fissure sealing, dilate particularly narrow and vial-shaped fissures.
2. Clean enamel with fluoride-free paste, remove all cleaning residue with water spray and dry the tooth with water-free and oil-free air. In doing so, leave the enamel surface moist.
3. Determine tooth color and select the appropriate shade.

**Please observe the following:** It is advisable to additionally etch the enamel. To do this, etch the enamel for 15–30 s with 37% phosphoric acid gel, rinse for 15 s with water and dry with oil-free and water-free air. In doing so, leave the enamel surface moist.

4. Apply the material to the surface of the fissure or cavity wall with the aid of the Luer-Lock-Tip by pressing the syringe and massage a thin layer ( $\approx 0.5$  mm) into the entire surface for 25 s using the brush.
5. Remove any excess, if necessary.
6. Light-cure for 20 s.
7. Where necessary, use the material to build up layers with a maximum 2 mm layer thickness and light-cure for 20 s.

**Please observe the following:** It is not necessary to work in the individual layers once more.

8. Check for occlusion and correct if necessary.

### Disinfection

The brush holder is reusable after disinfection, although it should be replaced if visible signs of wear, e.g. scratches, appear. Disinfection can be carried out using a commercially available wiping or dipping disinfectant. It is advisable to only use disinfecting solutions listed by the RKI (Robert Koch Institute).

### Composition

Barium glass in a Bis-GMA-based matrix of dental resins. Pigments, additives and catalyst. Filler content: 66 wt.% = 43 vol.%. The inorganic filler particles vary in size from 0.02 to 2.3  $\mu$ m.

### Storage

Store at room temperature (15 to 25°C / 59 to 77°F). Reseal syringes after use. Do not use after the expiration date.

### Packaging

REF 2109	2 syringes with 2 g composite (A2)
	1 brush holder
	20 brushes
	20 tips